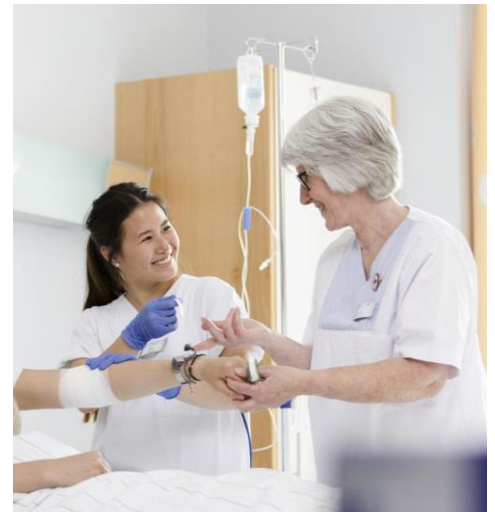
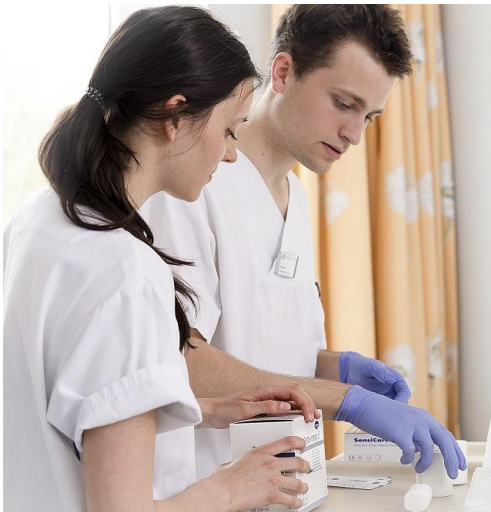


# Weiterbildung zur Praxisanleitung 2023

nach AVPlegeWoG und den Empfehlungen der Vereinigung der Pflegenden Bayern (VdPB)



Sie ....

- möchten professionelle Pflege und Pädagogik zusammenbringen?
- möchten sich fachlich und persönlich weiterentwickeln?
- haben eine hohe pflegerische Fachkompetenz?
- interessieren sich für neue pflegerische Entwicklungen und Erkenntnisse?

## WAS UNS AUSMACHT

### Nach der Weiterbildung in der InterDisziplinären Fortbildung (IDF) können Sie ...

- kompetenzorientiert, pflegewissenschaftlich aktuell und ausgerichtet an den Anforderungen der generalistischen Ausbildung anleiten.
- sich selbst als Praxisanleiter:in reflektieren und andere dazu anleiten.
- empathisch und authentisch kommunizieren.
- projektorientiert arbeiten und haben umfassende Medien- und Methodenkompetenz.
- professionelle Arbeits- und Lernaufgaben erstellen.

### Unser pädagogisches Konzept

Die Weiterbildung Praxisanleitung der InterDisziplinären Fortbildung (IDF) schließt an die Kompetenzorientierung der generalistischen Pflegeausbildung an. Die Module folgen dem Wissenschafts-, Situations-, Handlungs-, und Persönlichkeitsprinzip. Diese Prinzipien ziehen sich durch alle Module.

Wir orientieren uns an den Richtlinien der Erwachsenenbildung und fördern selbstorganisiertes Lernen mit Studienbriefen und bieten teilnehmerorientiert unterschiedliche Lehr- und Lernformen an. Präsenzphasen und Blended-Learning sind sinnvoll aufeinander abgestimmt. Webbasierte Phasen werden pädagogisch betreut und fördern zusätzlich die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden.

Wir begleiten unsere Teilnehmer:innen individuell und empathisch über die gesamte Zeit der Weiterbildung und fördern intensiv ihre Anleitungskompetenz und Reflexionsfähigkeit. Lebenslanges Lernen zu initiieren und zu begleiten ist uns wichtig.

Unser Trainerteam ist sehr erfahren in der Ausbildung von Praxisanleiter:innen. Sie berücksichtigen die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder der Teilnehmer:innen und gehen auf deren Besonderheiten ein.

### Das sagen unsere Teilnehmer:innen

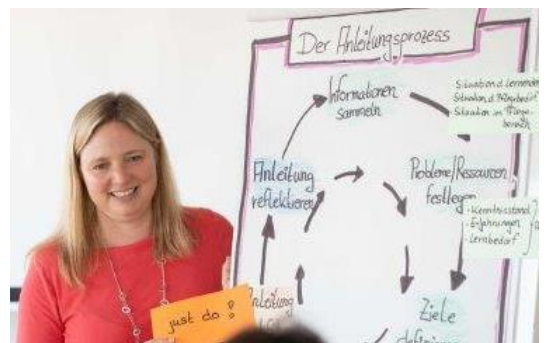
#### Was hat sich durch die Weiterbildung in Ihrer beruflichen Praxis verändert?

„Es hat ein Perspektivenwechsel stattgefunden. Ich nehme die Rolle der Praxisanleiterin bewusst wahr“  
„Ich habe Sicherheit in meinem Tun gewonnen, da ich es nun begründen kann und viele Tools an der Hand habe.“  
„Mein Selbstbewusstsein“

#### Wie hat Ihnen die Weiterbildung gefallen?

„Es war eine abwechslungsreiche Weiterbildungszeit.“  
„Tolle Pädagogen und Dozenten“  
„Mir hat die Weiterbildung sehr viel gebracht. Ich habe viel über mich gelernt und darüber wie wichtig der Umgang mit den Auszubildenden ist.“

### Ihre Weiterbildungsleitung



**Christine Amend**  
Dipl.-Pflegepädagogin (Univ.)

## ZIELE UND AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung hat zum Ziel, „die erforderlichen Fähigkeiten zur Bewältigung der mit der Anleitung verbundenen Anforderungen zu vermitteln.“ (vgl. AVPflewoqG). Sie erwerben damit pädagogische Handlungskompetenz, um Anleitungen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Die Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) hat auf der Grundlage der AVPfleWoqG 2020 das Curriculum für die Weiterbildung zur Praxisanleitung neu entwickelt. Die Weiterbildung erstreckt sich insgesamt über 300 Std. Sie erfolgt berufsbegleitend und beinhaltet Hospitationen, ein Projekt sowie eine Hausarbeit.

### Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und umfasst einen Zeitraum von sieben Wochen verteilt über acht Monate.

Modul 1:	In der Praxisanleitung auf ethischer sowie pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln <ul style="list-style-type: none"> <li>• ethische Fragestellungen</li> <li>• Pflegewissenschaft</li> <li>• Vorbehaltsaufgaben</li> </ul>
Modul 2:	Lernen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen reflektieren und gestalten</li> </ul>
Modul 3:	Professionelle Identität entwickeln <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rolle als Praxisanleiter:in</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Recht</li> <li>• Diversität</li> </ul>
Modul 4:	Lehr- und Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anleitungen planen, gestalten und durchführen</li> <li>• Kollegiale Beratung</li> </ul>
Modul 5:	Bewertungen sowie praktische Prüfungen gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsrelevante Gesetze</li> <li>• Kompetenzorientierung in Prüfungen</li> <li>• Reflexion</li> </ul>
Modul 6:	Ausbildungsprojekte in der Praxis planen und durchführen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement und -durchführung</li> </ul>

Die erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen ist die Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Abschlussprüfung.

### Hospitation

- ⇒ **16 Std Hospitation:** Einstieg in die Aufgaben und die Rolle als Praxisanleitende. Ziel ist die schrittweise Übernahme einer selbstständigen und verantwortlichen Anleitung (Kompetenzentwicklung) und schriftliche Reflexion der Beobachtungen und Erfahrungen.

## **Projekte und Prüfungen**

1. Schriftliche fallorientierte **Modulprüfung**
2. **Projekt Teil 1:** Planung und Entwicklung einer Arbeits- und Lernaufgabe (ALA) sowie deren Anwendung im Rahmen einer Praxisanleitung = Inhalt des Projektberichts
3. Modulprüfung: Darstellung der ALA
4. **Projekt Teil 2:** Planung und Durchführung einer Praxisanleitung sowie deren Evaluation (= mündliche Abschlussprüfung)
5. Schreiben einer **Hausarbeit**, mit dem Ziel zur Förderung der Rollenkompetenz
6. Mündliche **Abschlussprüfung:** Reflexion einer selbstständig durchgeführten Anleitung (s. Punkt 4)

## **ORGANISATORISCHES**

### **Zielgruppe**

Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger:innen, Altenpfleger:innen, Operationstechnische Assistent:innen (OTA), Anästhesietechnische Assistent:innen (ATA), Notfallsanitäter:innen, Hebammen, Entbindungspfleger, Pflegefachfrau und -mann

### **Teilnahmevoraussetzung**

Eine Ausbildung in einem der oben genannten Berufe und der Nachweis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung.

### **Anmeldung**

Erforderliche Unterlagen: Zeugnis über qualifizierenden Berufsabschluss, Nachweis über eine min. einjährige Berufserfahrung, Anmeldeformular der IDF

### **Teilnahmegebühren**

Mitglieder	2123,96 €
Mitarbeiter:innen	2256,71 €
Externe	2656,71 €

### **Termine**

1. 24. - 28.04.2023
2. 22. - 26.05.2023
3. 19. - 23.06.2023
4. 17. - 21.07.2023
5. 18. - 22.09.2023
6. 16. - 20.10.2023
7. 13. - 16.11.2023

Zeiten: 9.00-16.15 Uhr

Anmeldeschluss ist der 27.02.2023

## Veranstaltungsort

Interdisziplinäre Fortbildung (IDF)  
Schwesternschaft München vom BRK e.V.  
Rotkreuzplatz 8, 7.OG  
80634 München

## ANSPRECHPARTNERIN



Mechthild Pohler  
Dipl.-Soz.-Päd. (FH)  
Systemische Beraterin (SG)  
Laufbahn- und Bildungsberaterin

InterDisziplinäre Fortbildung (IDF)  
**Schwesternschaft München vom BRK e.V.**  
Tel. 089/1303-1129  
Fax 089/1303-1425  
E-Mail: [Mechthild.Pohler@swmbrk.de](mailto:Mechthild.Pohler@swmbrk.de)  
[www.rotkreuz-pflegefortbildung.de](http://www.rotkreuz-pflegefortbildung.de)  
[www.rotkreuzschwestern-muenchen.de](http://www.rotkreuzschwestern-muenchen.de)